

An alle Beschäftigten
Im Hause Nibelungen Wohnungsbau GmbH

Gegen einen weiteren Verkauf von Wohnungen der NiWo GmbH Braunschweig

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit großer Sorge sieht ver.di die Entwicklung bei der NiWo GmbH Braunschweig.

Wir sprechen uns gegen den Verkauf von weiteren Wohnungen aus, das heißt keine weitere Privatisierung von Wohnraum der NiWo.

Die Stadt steht mit der NiWo in der Verantwortung für die Mieterinnen und Mieter und für die Bürgerinnen und Bürger. Beim Verkauf kommt es zu einer einmaligen Einnahme, Mieten dagegen bilden eine stetige Einnahmequelle und der Wert bleibt der Stadt und damit den BürgerInnen erhalten. Nach einem Verkauf hat die Stadt keinen Einfluss mehr auf die verkauften Wohnungen. Die Erfahrungen aus bisherigen Verkäufen zeigen leider allzu deutlich, dass verkaufte Wohnungen nur noch als Spekulations- und Gewinnobjekte behandelt werden – zum Nachteil für die dort wohnenden und lebenden Menschen.

Im Rahmen einer Daseinsvorsorge halten wir es daher für absolut notwendig, in einer Stadt wie Braunschweig auch guten und dabei bezahlbaren Wohnraum zu haben. Dazu gehört auch die Sicherung des Bestandes an öffentlich-rechtlichem Wohnraum wie z.B. bei der NiWo GmbH.

Ver.di wird sich daher mit dafür einsetzen, dass eine solche Politik des Ausverkaufs nicht weiter betrieben wird.

Außerdem gehen Wohnungsverkäufe und die Senkung des Bestandes auch zu Lasten der Arbeitsplätze bei der NiWo. Wir treten für den Erhalt und die Sicherung der Arbeitsplätze bei der NiWo und in Braunschweig ein. Wir lehnen es daher ab, dass sich die Stadt Braunschweig zu Lasten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch einen Wohnungsverkauf vermeintlich saniert.

Für weitere Fragen und Anregungen steht Ihnen die Unterzeichnerin gern zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen

Dorothee Henstorf
Verdi Fachsekretärin